

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

315 (18.11.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. November

1877.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Herrn Noheck erhielt unsere Anstalt, entsprechend dem Willen dessen verstorbener Schwiegermutter, Frau Julie Borholz, ein Geschenk von 50 M., wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken an die edle Geberin öffentlich Kenntniß geben.
Karlsruhe, den 17. November 1877.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Auf den unter dem 13. November L. J. (Nr. 310) ergangenen Aufruf zu Liebesbeiträgen für die Hungernden in Indien sind bei dem Unterzeichneten folgende Gaben eingegangen: von Hrn. Kaufmann B. 11 M., von Hrn. B. 10 M., von Frau K. M. 2 M., von Frau Fr. B. 3 M. Herzlichen Dank!
Ch. Trion, Missionar.

Versteigerung

eines Theiles der Annerbauten der Allgemeinen Kunst- und Gewerbeausstellung Karlsruhe.

3.1. Die halboffenen Verbindungsgänge der Annerbauten der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung sollen im Wege des schriftlichen Angebotes versteigert werden.

Diese Bauten stehen auf mittelst Lang- und Querschwellen verbundenen Fundamentpfählen, so daß ein leichtes Ab- und Wiederaufschlagen ermöglicht ist; sämtliche Hölzer und Schaalungen sind gehobelt und lehtere, sowohl Wand- als Dachschalungen, mittelst Schlaufdielstreifen befestigt. Die Tiefe der Gänge ist 5 m, die Bundweite 4 m, die Wandhöhe 3,85 m und sind sämtliche Gänge mit Böden aus einfachen Dielen belegt.

Die Bauten sind in 3 Looße eingetheilt:

1. der nordöstliche Gang, 46 m lang, wovon 20 m beiderseits geschlossen, mit Gebälk und Boden aus Schlaufdielen, mit 2 Durchfahrten;
2. der südöstliche Gang, 62 m lang, mit einer dreibogigen Durchgangshalle von 6 m Höhe, mit oder ohne die sogenannte Restaurationshalle;
3. der südwestliche Gang mit Einschluß der Halle zc. der landwirthschaftlichen Abtheilung; dieses Looß besteht aus einem Gang von 20 m Länge und 5 m Tiefe, einem Gang von 26 m Länge und 9 m Tiefe, einem Gang von 16 m Länge und 5 m Tiefe und einer 3 m hohen Bretterwand von 29 m Länge.

Bei sämtlichen Gängen ist die Dachpappen-Eindeckung nicht mit inbegriffen.

Die Steigerungsbedingungen können täglich im Bureau des Gewerbe-Vereins (altes Lyceum Zimmer Nr. 10) eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird, und sind die schriftlichen Angebote baselbst bis Samstag den 24. November einzureichen.

Der Zuschlag erfolgt spätestens am 1. Dezember d. J.

Karlsruhe, den 17. November 1877.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Keller.

Versteigerung

verschiedener Inventargegenstände aus der Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe.

Samstag den 24. November, Vormittags 9 Uhr, werden im **Ausstellungsgebäude** (bei der Festhalle) eine große Menge Bauhölzer, Schaaldielen, Schlaufdielen, Zweilinge, verschiedene Stoffe (Calico, Doppeltuch, Segeltuch zc.), Portieren, Dachkanäle, Abfallröhren, Zählmaschinen, Risten zc. öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert; sämtliche Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung auf der Baustelle eingesehen werden.
Karlsruhe, den 17. November 1877.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Keller.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich in der **goldenen Waage**, Zähringerstraße 73, wegen Bezug gegen Baarzahlung nachstehende gut erhaltene Fahrnisse:

1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bettstatt, 1 Waschtisch, 1 Kinderbettlade, 1 runden Tisch, 1 Küchentisch, 2 Küchenschäfte, 1 Zulettisch, 1 Kinderwagen, 4 rotthe Bettdecken, Herrenkleider (Hosen, Westen, Ueberzieher, Röcke, 3 Hüte, 4 Paar Stiefel), 20 Stück Tabakspfeifen, 2 Fäßchen **Rothwein à 57 Liter** haltend, 1 Zimmerpistol, 1 Vogelstinte (Flobert) zc.

Ferner neu:

mehrere feine Petroleumlampen, feine Kaffeebretter, Kaffeemaschinen, Leuchter, 6 Stück dreiarumige Gaslustres zc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrniß- und Cigarren-Versteigerung.

Montag den 19. November 1877,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich wegen Bezug **Zähringerstraße 73** (goldene Waage) im Auftrag gegen Baarzahlung: Chiffonniere, Kommoden, zweithürige Kleiderkästen, einthürige Kleiderkästen, Nacht-, Wasch-, Oval- und eckige Tische, 1 großen Salontisch, 3 Birnstühle, 4 Mainzer Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polster, 2 Kanapee, 2 Schlafkanapee, 2 Leisestühle, 1 Gausse mit 6 Sesseln, Klavierstühle, 1 kleinen Stehpult, 2 Küchenschränke, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Spiegel, Bilder zc. zc.

Ferner 20,000 Stück Cigarren für Privaten und Herren Wirthe, wozu Steigerungsliebhaber ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme ich noch an.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro November auf dem Kasernenhofe zu Gottesau versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 3.1. **Amalienstraße 46** ist sogleich eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuspeicher, nebst Dienerszimmer dazu gegeben werden.

* **Herrenstraße 32** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine helle, freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein großer, heller Raum, als **Lagerraum** oder **Werkstätte** zu vermieten.

* **Karlsstraße 21a** ist eine fein möblirte Wohnung, eine Treppe hoch, mit 4 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, auf 15. Dezember zu vermieten.

* **Querstraße 14** ist sogleich im Hinterhause die untere Wohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann die Wohnung auf 23. Januar bezogen werden.

* **Schwabenstraße 6** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem größeren und einem kleineren Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

* **Spitalstraße 46** ist ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer mit Küche sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße 52** im Hinterhaus im 2. Stock, dem Goldenen Kopf gegenüber.

* **Hirschstraße 36** ist ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* In schöner Lage der **Kriegsstraße**, Villa 111, ist ein möblirtes, kleines Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock baselbst zu erfragen.

* **Werderstraße 17** ist im 2. Stock ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer, gegen den Hof gehend, an einen Herrn sofort zu vermieten.

* **Lintenheimerstraße 11**, parterre, ist ein großes, sehr gut möblirtes Zimmer nebst Alkov sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möblirtes, auf die **Langestraße** gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Langestraße 36** im Spejereiladen.

* Sogleich sind zwei hübsch möblirte Zimmer in der Nähe der **Infanteriekaserne** zu vermieten. Näheres verlängerte **Akademiestraße 53**, 2. Stock.

3.1. Waldstraße 3 im 3. Stock (in der Nähe des Theaters) ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 21 im 3. Stock.

* Werderstraße 12 ist im Seitenbau im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Hebelstraße 6, zunächst des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember an einen Arbeiter oder Frauenzimmer zu vermieten: verl. Schützenstraße 67 im 3. Stock.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, zu vermieten.

* Sogleich zu vermieten: ein einfach möbliertes Zimmer im Seitenbau, parterre; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße 13.

* Ritterstraße 14 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* Zähringerstraße 49 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billigst zu vermieten. Näheres Adlerstraße 10 im 2. Stock.

* Herrenstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn billigst zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist im 1. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Herrenstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 19 ist ein hübsch möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Preis pro Monat 15 Mark. Zu erfragen Friedrichsplatz 7.

* Marienstraße 33, 3 Stiegen hoch, ist ein schönes, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgeſuch.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, am liebsten mit Wasserleitung, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind abzugeben: Schützenstraße 52 im zweiten Stock.

Zimmergeſuche.

* Ein anständig möbliertes Zimmer wird auf 1. Dezember für einen jungen Herrn gesucht, darf jedoch den Preis von 12 M. nicht übersteigen. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes sub C. N. niederlegen.

* Gesucht von 2 ruhigen Eheleuten 2-3 möblierte Zimmer mit Bedienung in geachteter Familie, um sofort zu beziehen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Zu einer einzelnen Dame auf dem Lande wird ein braves Mädchen gesucht, welches einfach gut kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, sogleich oder aufs Ziel. Zu erfragen Langestraße 229, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches eine bessere Schule besucht hat, Weisnähen und etwas Kleidermachen kann, wünscht sofort eine Stelle in einem Laden oder zu einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Schützenstraße 20, 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen von auswärts, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres kleine Herrenstr. 1 im Hinterhaus

* Eine zuverlässige Kinderfrau von gesetztem Alter, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht auf Weihnachten eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büffetdame,

eine sehr gewandte, gut empfohlene sucht Stelle. Näheres Viktoriastraße 14, Seitenbau, parterre.

Eine geübte Modistin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Langestraße 138 im Laden.

* Ein gebildeter, junger Mann sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Plissée

wird auf den neuesten verstellbaren Maschinen in den verschiedensten Faltenbreiten gebrannt und niedergeglättet. 12 Meter 60 Pf. Modistinnen billig. Langestraße 132, eine Stiege hoch. Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. *3.1.

Verloren.

* Auf dem Wege von der kathol. Stadt-Pfarrkirche über den Friedrichsplatz, entlang der Zähringerstraße, wurde am 16. d. Mts. ein kleiner Rosenkranz verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei Herrn Meßner Birk.

Verlaufene Kaze.

* Von Freitag Nacht auf Samstag hat sich eine junge, schwarz- und weißgefleckte Kaze verlaufen oder ist dieselbe abhanden gekommen. Wer über deren Verbleib Auskunft geben kann oder dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung: Kreuzstr. 3.

Haus-Verkauf.

* Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein 4stöckiges Gebäude in guter Geschäftslage, sowohl für Wirtschaft als Privat geeignet, da sich solches weit über den Ankaufspreis rentiert, ist günstige Gelegenheit zu einem Kauf geboten. Näheres bei J. Brüche, Schützenstraße 10.

Ein Schreibmaterialiengeſchäft,

in einer größeren Stadt Süddeutschlands gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In der Nähe größerer Unterrichts-Anstalten und an belebten Straßen gelegen, bietet dasselbe namentlich einem jüngeren Manne Gelegenheit zur eigenen Etablierung. Anzahlung nur 1500 M., das Uebrige auf entsprechende Abschlagszahlungen. Offerten sind erbeten unter Chiffre G. N. Weissenburg, postlagernd. 4.1.

Bettladen zu verkaufen.

* 6 Stück neue, massive, nußbaumene und 6 Stück neue, furnirte, nußbaumene Bettladen sind zu verkaufen: Werderstraße 57.

Schneider-Bügeleisen.

ein neues, schönes, schweres, ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Zu verkaufen:

ein großer eiserner Kochherd (Gewinn Nr. 185), sowie eine Kaffeeuhr sind billig zu verkaufen durch E. Ch. Haffner, öffentl. Geschäftsbureau, Adlerstraße 13.

Fette, lebende Gänse

sind zu verkaufen: Schützenstraße 33 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Vier Stück weiße Porzellanöfen mittlerer Größe, zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet, sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 6, bei Hafner Heine mann.

* Ein Kanapee, 1 Küchentisch, 1 oder 2 Bettladen, 1 Vorhangstange, 1 Gardinenstange, 1 Bügelbrett und 1 Vogelkäfig sind sofort zu verkaufen: Infanteriekaserne, Stube Nr. 6.

3.1. Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Plüschgarnitur, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, ist im Auftrag billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

* Ein Gänsestall (zweifachig) ist um den festen Preis von 2 M. 50 Pf. zu verkaufen: Marienstraße 5, 3. Stock.

3.1. Eine neue, überpolsterte Plüschgarnitur (braun), sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

— Ein weißes Bologneserhündchen ist billig abzugeben: Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kanapee mit Nipsbezug, Ebisfontiered, große und kleinere Kommoden, einbürtige Kästen, Küchenschranke, massive nußbaumene und furnirte Bettladen, Kofte, Seegrasmatrassen, Kopfpolster, 2 polierte Kinderbettlädchen mit Matrazchen und Polstern, Strohhühle, verschiedene Hockerle, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, 1 Speisechränken, Bügelbretter, Fußhemel und Spiegel. Bestellungen werden angenommen: Waldstraße 30.

* 2.1. Eine Anzahl noch gut erhaltener kleinerer Weinfässer werden billig abgegeben: Langestr. 72.

Pflegkind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in Kost und mütterliche Pflege aufgenommen. Näheres Durlacherthorstraße 42 im 2. Stock im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Spanische Orangen, Messiner Citronen, Muscat-Datteln, Smyrna Tafelfeigen, Bordeaux-Pflaumen, Malaga-Trauben in schöner Waare empfiehlt **Herrn. Wundling,** Langestraße 187.

Schöne Malagatrauben, frisch eingetroffen, sowie neue Mandeln bei **6.1. Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Düffriesländische Honigkuchen von **Friedrich Müller in Leer** empfiehlt

Paul Meyer, 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz). Eingang Hofthor.

Rechten alten Malaga in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, **reine Tisch- und Dessertweine, franz. Champagner, deutsche Schaumweine, feine Liqueure u. Punschessenzen** empfehlen beistens **Mutschler & Pfanz,** Langestraße 137.

3.1. Meine reinen Oberländer Weine bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Tischweine:** Zhringer per Flasche 40 bis 50 Pf., Bählerthaler per Flasche 60 bis 70 Pf., Markgräfler feine Sorte, Rothwein, Schlossberger per Flasche 70 bis 80 Pf., Affenthaler per Flasche 1 M. und höher, Vorto zu verschiedenen Preisen. Diese Weine werden auch in Fässchen abgegeben und acceßfrei ins Haus geliefert. Für die Reinheit garantiert **Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Rheinsalm, heute frisch eingetroffen, empfiehlt billigst **E. Pfefferte,** Hirschstraße 31.

Rechte Frankfurter Bratwurst, Magdeburger Sauerkraut. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Briefmarken aller Länder
sind zu haben: 7 Waldstraße 7. 22.

Stickerahmen,
neuester Art, mit Gestell zum Auseinandermachen, sehr praktisch, werden billigst angefertigt. Muster sind zur Ansicht aufgestellt: Viktoriastraße 9 im 1. Stock. 6.3.

Eggenstein. Erklärung.
*2.2. Vielfachen Mißverständnissen entgegenzutreten, erkläre ich hiermit meinen Bekannten und Geschäftsfreunden, daß das Gantverfahren gegen den Karl Friedrich Schnürer, Bierbrauer von hier, mein Geschäft nicht betrifft und bitte daher, genau auf meine Namensunterzeichnung zu achten.
Louis Schnürer, Bierbrauer.

Weinverkauf über die Straße.
* Einen vorzüglichen Weiß- und Rothwein von 1/4 Liter an, sowie in Flaschen, ebenso einen ausgezeichneten Stoff **Flaschenbier** empfiehlt bestens
F. Kaufmann, Adlerstraße 6.

Aechte Harzer Kanarienvögel
gute Koller, Glucker, Hohrroller und Nachtgallenschläger, die bei Tag und Nacht schlagen, sind im **Gasthaus zum König von Preußen** aufgestellt und empfiehlt unter Garantie *2.1.
Karl Klöppelt
aus St. Andreasberg.

Café Beh.
Heute Anstich von vorzüglichem **Bock**
aus der Brauerei zum „Spaten“ von **Gabriel Sedlmayr in München.**

Hôtel Brink (Stroh).
Von heute an wieder **Bockbier.**
Café Beh
empfehlen
Münchener Lagerbier
von **Gabr. Sedlmayr,**
und
Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Extra-Gebräu.

Café May
empfehlen heute **Brink'sches Bockbier.**
Restauration Galler,
Viktoriastraße,
empfehlen heute früh 10 Uhr warmen **Zwiebelsuchen,** sowie einen guten Stoff **Fels'sches Bier** und gute reine **Roth- und Weißweine.**
Frische **Kalbs-, Schweins- und Schinkenroulade,** roh und gekocht, **Honer** und feine **Leberwürst,** **Schinken,** gekocht und roh, **Frankfurter Bratwürste** empfiehlt bestens
Fried. Förderer, Metzger und Würstler.

Anzeige.
*3.2. Frische Butter, Eier, Schmalz, Trauben, verschiedenes Obst, Zwiebeln, Orangen und Häringe empfiehlt **Ph. Haab, Viktualienhandlung,** Herrenstraße 32.
Heute frische **Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würste.**
Karl Fränkle, Metzger,
alte Waldstraße 35.

Beilchensträußchen
empfehlen

Ch. Wilser,
5.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Beilchensträußchen
täglich frisch in meinen Niederlagen **Lange-straße 126** und **Lammstraße 2.**
4.4. **C. F. Wilser jun.**

Apfelwein
wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Gasthaus zum Weißen Löwen.
Sonntag den 18. November
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr Nachmittags.
Wozu ergebenst einladet
C. Weiß.

Wirthschaft zum Mugarten.
Heute Sonntag den 18. November findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Beiertheim.
Gasthaus zum gold. Hirsch
empfehlen heute **Gans- und Hasenbraten,** hausgemachte **Leber- und Griebenwürste,** **Schweinsknöchel,** nebst guten alten und neuen **Weinen** und einem vorzüglichen Stoff **Fels'schen Biers,** wozu höflichst einladet
Max Ehinger.

Stephanienbad Beiertheim.
* Sonntag den 18. November
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr.
Wozu einladet
H. Schilling.

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant,
empfehlen zu den äußersten Preisen
sein Grosses Caffee-Lager
in den verschiedensten Qualitäten.
3.1. Garantirt für rein schmeckende Waare.

Schulz & Suck,
Photogr. Institut,
Langestraße 227.
Medaille für gute Portraits: Philadelphia 1876.
Gold. Medaille: Karlsruhe 1877.
Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Wälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.
15.11.

Langestraße 203.
Wegen Aufgabe des Ladens vollständiger Ausverkauf
bedeutend unter dem Fabrikpreis:
Hemdeneinsätze, rein Leinen, von 40 Pf. ab,
Hemdeneinsätze, gestickte, von 50 Pf. ab,
Schürzen von 40 Pf. ab,
Schweizer Stickereien, Seidenband, Corsetten, Weiß- und Wollwaaren. *

Ueber Spielwerke.

21. Im Inzerentenheile unseres Blattes finden unsere verehrten Leser und schönen Leserinnen wiederum, wie alljährlich, die Empfehlungen der weltberühmten Spielwerke von Herrn **J. G. Heller in Bern.** Derselbe liefert diese so allgemein beliebten Werke in einer geradezu staunen-erregenden Vollkommenheit; wir können daher Jedermann nicht warm genug empfehlen, sich ein Spielwerk anzuschaffen, und bietet die bevorstehende Weihnachtszeit die schönste Gelegenheit hierzu; kein Gegenstand, noch so kostbar, ersetzt ein solches Werk.

Was kann wohl der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde Schöneres und Willkommeneres schenken? Demjenigen in vorgerücktem Lebensalter vergegenwärtigt es glücklich verlebte Zeiten; es tröstet den unglücklich Liebenden; es klagt, lacht und hofft mit ihm; dem Leidenden, dem Kranken gewährt es die angenehmste Zerstreuung; dem Einsamen ist es ein treuer Gesellschafter; es erhöht die Gemüthlichkeit der langen Winterabende im häuslichen Kreise u. s. w.

Hervorheben möchten wir noch ganz besonders die nur zu lobende Idee vieler der **Herren Wirthe,** die sich ein solches Werk zur Unterhaltung ihrer Gäste angeschafft. Die gemachte Ausgabe hat dieselben, wie uns von mehreren Seiten bestätigt wird, nicht gereut; es erweist sich somit auch deren praktischer Nutzen auf's Evidenteste und möchten wir allen **Herren Wirthen** rathen, sich ohne Säumen ein Spielwerk anzuschaffen, da die Gatte stets dahin wiederkehren, wo ihnen eine solche Unterhaltung geboten.

Wir bemerken noch, daß die Wahl einzelner Stücke eine sehr durchdachte ist; die neuesten, sowie die beliebtesten älteren Opern, Operetten, Tänze und Kleider heisteren und ersten Genres finden sich in den **Heller'schen Werken** auf das Schönste vereinigt. Kurz, wir können keinen aufrichtigeren und wohlmeinenderen Wunsch an die geehrten Leser und Leserinnen unseres Blattes aussprechen, als den, sich recht bald in den Besitz eines Heller'schen Spielwerkes zu setzen; reichhaltige illustrierte Preis-Contrante werden Jedermann franco zugesandt.

Wie wir vernehmen, werden von Händlern gewöhnlich andere Werke für Heller'sche angepriesen; jedes seiner Werke und Dosen trägt seinen Namen; alle anderen sind fremde, auch diejenigen mit geschriebenen Namen.
Wir rathen Jedermann, sich direkt an das Haus zu wenden.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, Vater und Großvater

Franz Karl Seberle, Gießmeister a. D., Freitag Abend halb 5 Uhr nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr statt.

Trauerhaus: Karlsstraße 45.
Karlsruhe, den 16. November 1877.

Todesanzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unseren lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager **Joh. Wilh. Kiefer**, Hofbäckermeister, gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr durch einen sanften Tod abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Karlsruhe, den 17. November 1877.

Sonntags-Berein zur Fortbildung schülentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer

für weibliche Diensthöfen geöffnet jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. Mts., Abends halb 9 Uhr, Vortrag von Herrn Oberlehrer Schweigert:

„Aus der Naturgeschichte“, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Nach dem Vortrag Besprechung über den Gewinn der Gewerbe-Ausstellung.

Der Vorstand.

3. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 19. November 1877, Vormittags 1/2 12 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Verkündung des Ergebnisses der in den Abtheilungen vorgenommenen Wahlen der Mitglieder der ständigen Commissionen.
3. Berathung des Antrags der Abgeordneten Kiefer & Gen., Erlassung einer Adresse an Seine Königliche Hoheit den Großherzog betr.
4. Prüfung der Wahl des Abgeordneten Eschbacher von Freiburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 19. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Feenhände.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe's „Les doigts de sée“ bearbeitet von Th. Gasmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 20. Novbr. Außer Abonnement. **Großes Wagner-Concert** zum Vortheil des Bayreuther Patronat-Vereins unter gefälliger Mitwirkung des städt. Kur-Orchesters von Baden-Baden. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Nov. Theater in Baden. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 22. Novbr. IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Feinstes Muzelbrod, Leipziger Stollen, Kugelbupf,

sowie verschiedenes Kaffee- und Theebäckwerk täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zitel 29.

10.1.

Unsere neue Zusendungen

von Ball- und Theaterfächern

sind eingetroffen und bieten eine reichhaltige Auswahl nicht nur der feinem Fächern, sondern auch der gewöhnlichen und Mittelforten zu außerordentlich billigen Preisen.

Wir laden zu deren Besichtigung freundlichst ein

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Wilhelm Hofmann,

Grossh. Hoflieferant,

empfehlte zu den billigsten Preisen sein reich assortirtes Lager

ächter Wiener Meerschaumwaaren, französische Holz-Pfeifen und Tabaks-Dosen.

Fr. Distelhorst,

187 Langestraße 187,

empfehlte das Neueste in **Buntstickerelen** jeden Genres.

Leinewarbeiten in den verschiedensten Dessins liefere **bedeutend billiger** wie solche von hies. Vereinen angeboten werden.

Eine Collection zurückgesetzter Buntstickereien werden zur Hälfte des Selbstkostenpreises abgegeben. 3.1.

Karlsruhe. Friedr. Lang, Karlsruhe.

Marienstraße 15,

empfehlte unter Garantie seine preisgekrönten auf's Neueste und Beste **construirten feuerfesten Stahlpanzer-Kassenschränke.**

Besonders mache ich auf **Brahma-, Protector- und Chubbssystem-Sicherheitschlösser** aufmerksam, die für alle Thüren passend gemacht werden können und bringe ebenfalls mein **preisgekröntes Herdsystem** in empfehlende Erinnerung.

Schlosserarbeiten aller Art werden stets billigst, pünktlichst und nach Wunsch ausgeführt. 3.1.

Joseph Kieferle,

43 Werderplatz 43, am neuen Marktplatz,

empfehlte seine

Bauschlosserei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

nebst Lager in Gasbeleuchtungsgegenständen, Wasserleitungsartikeln, Petroleumslampen, verzinnem und emaillirtem Kochgeschirr.

Ferner empfehle ich zur geneigten Ansicht mein Lager von **Sparocherden** aus der renommirten Fabrik Unkel, Wolff und Zwiffelhofer in Nastatt. 3.1.

Zur gefälligen Beachtung!

3.3. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir von Herrn

„Fr. Jakobi aus Homburg v. d. Höhe“

der Alleinverkauf seiner Artikel für Karlsruhe und die Umgegend übergeben wurde, wie folgt:

1. Luft-Jalousieen für Fenster,
2. Zimmer- und Wirthschafts-Ventilations-Apparate neuester Construction.

„Gefällig deponirt und ärztlich geprüft.“

Die Apparate erfüllen den schon längst gehegten Wunsch, die schlechte Luft, Rauch etc. aus den Lokalen zu entfernen und gesunde Luft zuzuführen.

Sie sind vornehmlich anwendbar: in Wirthschaften, Schulen, Krankenhäusern, Kasernen, Fabrikräumen, wie in Wohn-, Schlaf- und Schreibzimmern, Küchen, Stallungen, Aborten etc. etc.

Dieselben sind in 5 Größen vorräthig, mit Leichtigkeit in Kamine, Fenster und Ofenrothe anzubringen, wozu sich achtungsvollst empfehle!

Wilhelm Kiby, Herrenstraße 48.

Das Neueste der Saison
 in **Costumes, Wintermänteln, Rotondes,**
Seidenen Mänteln mit und ohne Pelzfutter,
 Regenmänteln, Morgenkleidern und Jupons.
 Kleiderstoffe für die Herbst- u. Winterfaison,
 schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge
 unter Garantie.

Schwarze Costumestoffe

aus den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes, ausschließlich
 in dem neuen soliden Schwarz,
 empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

Ferd. Herschel,
 vorm. G. S. Denison.

Zurückgesetzt:

Matelassée laine, reine Wolle, in allen modernen Drap-Farben, per
 Meter 1 M. 40 Pf.,
Neige, per Meter 80 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf.,
Knickerbocker, per Meter 1 M. 20 Pf. 2c.
 Anfertigung nach Maasß unter Garantie in kürzester Frist.

Annoncen-Annahme

für sämtliche Zeitungen
 Deutschlands und des Aus-
 landes zu gleichen Preisen
 wie bei den Zeitungs-Ex-
 peditionen selbst ohne Porto
 und Spesen

in der
 Annoncen-
 Expedition
 von

Rudolf Mosse
Frankfurt a. M.,
 Zeil 45, vis-à-vis der Hauptpost.

— Aufträge für obiges Institut nimmt entgegen in Karlsruhe Herr **Gustav Fromme.**

W. W. 6. D. K.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 17. Nov. Carlrich Engel von Göppingen, Koch, mit
 Margarethe Köster von Fürth.
 17. " Abraham Fisch von Neesheim, Pferdehändler,
 mit Wabette Gschelbacher von Hardheim.
 17. " Andreas Weinig von Grünfeldhausen, Küfer,
 mit Friederike Wallhöfer von Hameln.
- Eheschließungen:**
 17. Nov. Arnold Eherer von Oberweiler, Zimmermann,
 mit Magdalene Herrmann von Söllingen.
- Geburten:**
 16. Nov. Anna Franziska Elisabeth, Vater Wilhelm
 Gauner, Büreaudienter.
- Todesfälle:**
 16. Nov. Franz Karl Hebele, Tischmeister, ein Ehe-
 mann, alt 78 Jahre.
 16. " Wilhelm Kiefer, Bäckermeister, ein Ehemann,
 alt 80 Jahre.
 16. " Elisabeth Gradow, Haushälterin, Wittwe, alt
 77 Jahre.

Restauration Zachmann,

Kronenstrasse 46.

Heute Sonntag den 18. November

Letztes

großes Tanzvergnügen vor Weihnachten.

Anfang 3 Uhr.

Zachmann.

Wozu einladet

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
 Heute Sonntag den 18. November 1877

Concert und Vorstellung

des so beliebten Gesangs-komikers und Trommelvirtuos
Louis Bohn aus Weimar.

Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
 Eintritt 20 Pf.

Teppiche, Möbel- u. Vorhang-Stoffe.

Sexauer & Berblinger,

6.3.

2 Friedrichsplatz 2.

Fortsetzung des Ausverkaufs fertiger Herrenkleider zu noch weiter herabgesetzten Preisen.

Besonders groß ist noch die Auswahl in

Winterüberziehern,

Kaisermänteln,

vollständigen Anzügen,

Schlafrocken und Toppen.

E. Hirsch Söhne,

143 Langestraße 143.

2.1.

Verkauf ächter geklöppelter Spitzen.

Die traurige Geschäftslage aller Zweige ist durch öffentliche Blätter dem Publikum genugsam bekannt, aber auch, daß es in Sonderheit einen Industriezweig am allermeisten betrifft. **Es ist dies die Spitzenklöppelei.**

Da gegenwärtig unter den Bewohnern des sächsischen Erzgebirges und Voigtlandes, wo seit Jahrhunderten das Spitzenklöppeln ein Haupternährungsweig vieler Hunderte von Familien ist, ein Nothstand der schlimmsten Art herrscht, was die hohe Handels- und Gewerbekammer zu Plauen, sowie die königliche Kreishauptmannschaft zu Zwidau bestätigt, haben eine Anzahl Spitzenfabrikanten beschlossen, in den größeren Städten Deutschlands offene Verkäufe zu etabliren, um wenigstens einen Theil dieser armen Bevölkerung, besonders bei dem Herannahen des in dortiger Gegend ungemein harten Winters mehr zu beschäftigen.

Es werden daher im **Hotel zum Erbprinzen, Zimmer Nr. 26, 1. Treppe,** von Morgen an nur einige Tage

ächte geklöppelte Spitzen-Artikel

vom sächsischen Erzgebirge und Voigtlande ausgestellt und zu sehr billigen Preisen verkauft. Es liegen aus:

aus schwarzer Seide geklöppelt:

Guipures, Ellenspitzen, Hunderte von Mustern, Barben, Fanchons, Shawls, Fichus Antoinettes, Pelerinen, große und kleine Tücher, Falma, Schleier 2c. 2c., Chantilly-Barben und Schleier;

aus weißer Seide geklöppelt:

Guipures, Barben, Shawls, Fichus, Fanchons;

aus Leinen geklöppelt:

Weißer Barben, Shawls-Ansätze, Torchons- und Mailin-Spitzen in allen Breiten, schmale, leinene Spitzen zu Besatz, sowie breite, leinene Spitzen, besonders Einfäße in Kopfkissen, empfohlen zu Ausstattungen.

Kirchenspitzen, Braut- und Ball-Taschentücher

vom Billiasten bis Feininen 2c. 2c.; ferner:

Point-Spitzen, Rosen, Ansätze an Bänder, Barben, Schmetterlinge

und werden die geehrten Damen von Karlsruhe und der Umgebung um gütige Beachtung gebeten.

als feinste
Weihnachtsgeschenke.

Hochachtend

Albin Singer,

Spitzenfabrikant aus Rothenkirchen in Sachsen.

2.1.

Engl. Patent-Stroh-, sowie verschiedene Einlag-sohlen.



Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln etc.

W. Riegel,

Schuhmachermeister,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 2 (beim Schlossplatz) Karlsruhe.



Aufträge nach Maas sowie Reparaturen prompt und billig.

Boston-lack, Kid-erème, vor-zügliche Stiefel-wiehe einzeln wie en gros.

Eine grössere Parthie zurückgesetzter Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mittwoch den 21. November beginnt der

zweite Kursus

meines nur achtstündigen Schnell- und Schönschreib-Unterrichts für Erwachsene. Resultate sind an dem Laden der Herren Max Levisohn & Cie., Cigarrenhandlung, ausgestellt. - Vorherige Anmeldung wegen Eintheilung passender Zeit wird erbeten. - Sprechstunden 10-1 Uhr. - Für Damen Extra-Kurse.

J. G. Hofer, Lehrer der Kalligraphie aus Augsburg, Kronenstrasse 27, 3. Stock, gegenüber dem Gasthaus zum Geist.

Bei Franz Neumaier, Kaufmann, 11 Leopoldstrasse,

wird vom 15. November an täglich zweimal: je Morgens von 7 bis 9 Uhr und Abends " 5 " 7 "

frische Milch in einem verschlossenen Kessel, mit Hähnen versehen, verabreicht, sowie frische Butter, mit dem Stempel der Milchkuranstalt versehen. 3.3. Milchkur-Anstalt Ettlingerstrasse.

Samstag den 24. November (im großen Museumsaal)

II. Abonnements-Konzert

Groß. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Johanna Schwarz, Hofopernsängerin, und des Herrn Professor Anton Door aus Wien.

Es werden noch Abonnements für 5 Konzerte auf ref. Plätze I. Abtheilung à 12 M. und ref. II. Abtheilung à 10 M. in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster abgegeben. Diese Bilets waren zu dem ersten Konzert bestellt und wurden nicht abgeholt. Nichtref. Saal- und Gal-leriebilets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu bekannten Preisen zu haben.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. November.

Darmstädter Hof. Holt, Kfm. v. Lörrach. Feil, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Müller v. Petersthal. Gairing, Architekt von Spandau. Schönfeld, Kfm. von Bremen.

Goldener Adler. Cenz, Kfm. v. Geln. Bettler, Kfm. von Freiburg. Maier, Kfm. von Mannheim.

Goldener Ochsen. Wase, Kfm. von Mannheim. Will, Kfm. v. Coblenz. Schmidt, Fabr. v. Erfurt.

Grüner Hof. Freiburger, Dekonom v. St. Georgen. Broedel von London. Males, Kaufm. von Augsburg.

Schneider, Kfm. v. Leipzig. Dolzer, Kfm. v. Nürnberg. Reif, Kaufm. v. Hamburg. Stolz, Kaufm. v. Gießen.

Reff, Kfm. v. Frankfurt. Fisch, Kaufm. v. Bruchsal. Reutlinger, Kfm. v. Mannheim. Kella, Kfm. v. Basel.

Mosenau, Kfm. v. Frankfurt. Schopp, Kfm. v. Schwerin. Junges, Kfm. v. Giesfeld. Wendnagel, Kaufm. v. Ulm.

Hotel Germania. Seemann, Kaufm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Borzel, Kaufm. v. Olpe.

Hotel G. Mayer, Fabr. v. Coblenz. von Berg, Fabr. v. Voerde. Schilder, Rent. m. Frau von Geln. Dohmann m. Frau v. Neuf. Ostorf, Kaufm.

Geln. Schmidt, Kaufm. v. Aischaffenburg. Honner, Kfm. v. Heidelberg. Bitterich, Kaufm. von Mannheim.

Hellinger, Kfm. v. Birmensfeld. Euler, Kfm. v. Frankfurt. Hansch, Kfm. v. Neunkirchen. Hanser, Kfm. v. Geln. Biegger, Kfm. v. München. Hirschbach, Kfm. v. Berlin.

Palast, Kfm. v. Neuf. Fell, Kfm. v. Offenbach. Frhr. v. Storchorn, Kreisgerichtsrath v. Konstanz.

Lein, Bürgermstr. v. Weil. Honolt, Part. v. Radolfzell. Guth m. Sohn v. Triberg.

Doel Stoffleth. Schoch, Abgeordneter v. Lichtentau. Kopp, Fabr. von Offenbach. Thoma, Fabr. von Frankfurt. Heft, Kunstmüller von Bammenthal.

Schleicher, Insp. v. Dreden. Miltor, Kfm. v. Wies-

baden. Glaut, Kfm. v. Ulm. Brinkmann, Kaufm. v. Dersau. Eghmann, Kfm. v. Berlin. Walz, Kaufm. v. Coblenz. Raub, Kfm. v. Saarbrücken. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Gottlieb, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Taunhäuser. Schmitt, Kaufm. v. Lafr. Barth, Kfm. v. Konstanz. Bath, Kaufm. u. Fromberg, Musiker v. Mannheim. Scherter, Stud. v. Heidelberg.

Prinz Max. Herzer, Part. v. Gengenbach. Paravicini. Priv. v. Bretten. Schell, Fabr. v. Freiburg.

Bauer, Priv. v. Stuttgart. Bögeler, Gutsbes. v. Rottweil. Giesler, Fabr. v. Straßburg. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Basel. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Brendel, Kaufm. v. München. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Konstanz.

Börle, Kaufm. v. Wiltbad. Birsch, Kaufm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Rempten. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Gasteiger, Kfm. v. Mannheim. Seifert, Kfm. v. Herrenalb. Maier, Kaufm. v. Straßburg. Frey, Kaufm. v. Nürnberg. Stern, Fabr. v. Stuttgart.

Rappen. Heinz, Kfm. v. Wiltbad. Keller, Kfm. v. Rastatt.

Rothes Haus. Stöppler, Agent von Würzburg. Krausmann, Abgeordneter v. Heidelberg. Hess, Kfm. v. Offenbach. Blaf, Kfm. v. Zürich. Schwarz, Kfm. von Heilbronn. Schnabel, Kfm. v. Stuttgart. Hellinger, Fabr. v. München. Pfisterer, Rent. v. Augsburg.

Schwaneu. Huber, Kfm. v. Wiesbaden. Kopal u. Theunes, Kaufm. a. Böhmen. Sädinger, Kaufm. v. Gießen.

Schwarzer Adler. Rothfus, Kfm. v. Balersbronn. Weidmann, Kfm. v. Taubertshofshelm. Pfeifer, Gastwirth v. Döbel.

Silberner Auer. Bach, Stud. v. Weinsheim. Seifert, Gastwirth v. Hausen. Künzle, Handelsmann v. Eppingen. Schlauch, Handelsmann von Adelsheim. Grießer, Bäckermeister m. Fam. v. Reichenbach. Engel, Bierbrauer v. Mengen.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Ausstellung im oberen Corridor: 26 Blatt Photographien, nach Original-Handzeichnungen verschiedener italienischer Meister. - 30 Blatt Lithographien, nach Originalgemälden verschiedener französischer Meister. (Fortf.) - Mehrere Arbeiten junger, bairischer Künstler.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

157. Zwei Schnepfen, von A. Melus in Karlsruhe. 158. Thierskud, von E. Richard in Karlsruhe.

164. Flora, von Hans Thoma in Frankfurt. 167. 7 Photographien, Charakterköpfe in den verschiedenen Rollen des Herrn Hofkapitler Lange, nach der Natur aufgenommen von A. Obermüller.

168. Stillleben, von Margaretha Hornmuth von Karlsruhe. 169. Bolasquez, von ihm selbst gemalt. (Privateigentum.)

170. Landwirtschaftliche Campagne, von dem Hofmaler Ernst Schweinfuth in Rom. (Privateigentum.)

171. Stillleben, von Marie Kopp in Karlsruhe. 172. Kühe von der Weide kehrend, von W. Frey in München.

173. Portrait, von W. Trübner in München. 174. Kampf des Zeus mit den Titanen, von Demselben.

175. Das wilde Meer, von Demselben. 176. Im Atelier, von Demselben.

177. Winterlandschaft, von Wilhelm Schröder in Düsseldorf. 178. Darzlandschaft, von Demselben.

179. Genrebild, von Hans Thoma in Frankfurt a. M. 180. Drei Theile zu einem Ofenschirm, von H. von Preußen in Karlsruhe.

181. Ein Bauernhof, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe. 182. Portrait-Büste eines Kindes (Thommodell), von Hermann Volz (bleibt nur heute ausgestellt).

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. A-Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 3 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unieroffiziere und Soldaten 15 Pf.